



HERE & THERE

ein Film von Darko Lungulov



Filmstart Deutschschweiz: 20. Mai 2010

Verleih: **LOOK NOW!** info@looknow.ch // www.looknow.ch

Serbien/Deutschland/USA 2009 / 35mm / 1:1.85 / color / 90' / OV mit dt+f UT

www.hereandtherethemovie.com
<http://www.hereandthere-film.de/>



Here & There // Tamo i ovde

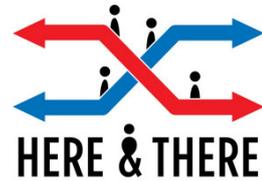
BESETZUNG

Robert.....	David Thornton
Olga.....	Mirjana Karanović
Rose.....	Cyndi Lauper
Branko.....	Branislav Trifunovic
Jose.....	Escobar Antone Pagan
Tosha.....	Rajkovic Fedja Stojanovic
Mirko.....	Goran Radakovic
Ivana.....	Jelena Mrdja
Violeta.....	Mirjana Djurdjevic
George.....	Max King
Dragi, der Kellner.....	Vlasta Velisavljevic
Fredda Lomsky.....	Russische Frau
Lew Lew.....	Chinesische Frau
Restaurantbesitzer.....	Vladimir Bibic

STAB

Regie und Drehbuch.....	Darko Lungulov
Produzenten.....	Darko Lungulov, George Lekovic, David Nemer, Vladan Nikolic, Branislav Trifunovic
Co-Produzenten.....	Jim Stark, Katja Siegel, Julia Kleinhenz, Goran Petmil, Felix Eisele
Bildgestaltung.....	Mathias Schöningh
Szenenbild.....	Phil Buccellato (New York) Ivana Nikolic (Belgrad) Marija Jovic (Belgrad)
Kostümbild.....	Zora Mojsilovic (Belgrad) Laura Schwartz (New York)
Maske.....	Teresa Kim Southern
Schnitt.....	Dejan Urosevic
Originalmusik.....	Dejan Pejovic
Ton.....	Roland Vajs
Music consultant.....	Suzana Peric
Herstellungsleitung.....	Jovana Karaulić, Frank Calo
Produktionsleitung.....	Ilija Nikolić Svetac

**Eine Produktion von
Kino Kamera DOO (Serbien) und Penrose Film (DE),
in Zusammenarbeit mit Joroni Film (DE)
und Here and There Productions (USA)**



SYNOPSIS

Bei Robert, einem New Yorker Musiker, läuft es im Moment nicht so besonders. Er steckt mitten in einer Schaffenskrise, ist ausgelaugt und nun muss er auch noch aus seiner Wohnung raus. Als Umzugshilfe heuert er den jungen serbischen Immigranten Branko an. Der wiederum versucht bereits seit einer ganzen Weile verzweifelt, seine serbische Freundin Ivana in die USA nachzuholen. Um das begehrte Visum für sie zu bekommen, schlägt Branko dem abgebrannten Robert einen Deal vor: Für 3.000 Dollar soll Robert nach Belgrad fliegen, Ivana heiraten und sie mit einem Touristenvisum nach New York bringen. Easy money, denkt sich Robert, pusht Branko auf 5.000 hoch und macht sich von New York auf den Weg nach Serbien...

Und während Branko den Big Apple von seiner hässlichsten Seite kennen lernt, beginnt Robert in Belgrad neuen Lebensmut zu schöpfen. Was auch an der reizenden Olga (Mirjana Karanovic) liegt ...

Eine Mischung aus New Yorker Zynismus und serbischem Humor, voll bitterer Lebensfreude.



Mit einer feinfühligem Lakonie erzählt Darko Lungulov in seinem vielfach ausgezeichneten Debut davon was passiert, wenn man die Dinge einfach so nimmt, wie sie kommen. Oder es wenigstens heldenhaft versucht.

Unterstützt und koproduziert wurde der Film vom langjährigen Jim-Jarmusch-Produzenten Jim Stark.

STATEMENT DES REGISSEURS

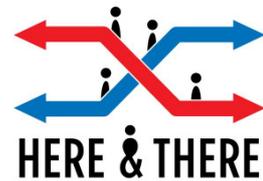
Ich bin in Belgrad, dem ehemaligen Jugoslawien und heutigen Serbien aufgewachsen. Als 1991 der Bürgerkrieg losbrach, ging ich zum Studium nach New York. Um mein Filmstudium zu finanzieren, arbeitete ich als Umzugshelfer und hatte auch wie Branko einen eigenen Van. Jedes Mal wenn mein Piepser losging, rannte ich aus der Klasse und rief meine potentiellen Kunden an um mit ihnen Termine auszumachen. Meine Kommilitonen und Professoren haben damals gedacht, dass ich Drogen verkaufe.

Durch meine Arbeit als Umzugshelfer lernte ich viele verschiedene Menschen und Lebensstile in New York kennen. Ich wusste immer, dass das eine perfekte Basis für ein Drehbuch sein kann. So sind einige Episoden aus meiner 5-jährigen Arbeit als Möbelpacker im Big Apple in HERE & THERE eingeflossen.

Nach meinem Abschluss am City College of New York arbeitete ich als Schnittassistent und später als Dokumentarfilm-Regisseur und war mit meinem Leben sehr zufrieden. Trotzdem sehnte ich mich immer nach meinem Heimatland.

2003 kehrte ich nach Serbien zurück. Schnell genug habe ich die harsche Wirklichkeit im Alltag in diesem Land des Umbruchs zu spüren bekommen. Obwohl die Kriege vorbei waren, wollten alle jungen Leute lieber woanders leben.

Dieser Widerspruch hat mich dazu inspiriert HERE & THERE zu schreiben.



LANGINHALT

Robert, ein ausgelaugter New Yorker Musiker in den besten Jahren, wird aus seinem Appartement rausgeschmissen. Er versucht, bei seiner Ex unterzukommen. Als Umzugshilfe heuert er den jungen serbischen Immigranten Branko an, der Umzüge mit eigenem Lieferwagen anbietet.

Branko versucht bereits seit einer Weile verzweifelt seine serbische Freundin Ivana nach New York zu holen. Leider ohne grossen Erfolg, denn sie bekommt kein Visum für die USA und Branko kann nicht ausreisen, um sie zu holen, weil er selbst sonst nicht mehr zurückkann. Er schlägt Robert einen Deal vor: Er bezahlt ihm ein Flugticket nach Serbien, schickt ihm Geld nach Belgrad, bezahlt ihn dafür, dass er seine Freundin Ivana heiratet und sie auf diese Weise ein Touristen-Visum für die USA bekommt. Robert, der total abgebrannt ist und dringend Geld braucht, geht misllaunig und ohne viel Interesse - „Ist da drüben nicht Krieg, oder so?“ - auf den Handel ein.

In Belgrad kommt Robert bei Brankos Mutter Olga unter – er wird ihr als Brankos guter Freund aus New York vorgestellt, der wegen einiger geschäftlicher Termine in der Stadt ist. Über das Heirats-Arrangement erfährt Olga nichts. Doch für Robert könnte Belgrad auch auf dem Mond liegen, seine Empathie hält sich in engen Grenzen. „Wie viele Leute leben in Belgrad?“ fragt er den Taxifahrer – der trocken zurückgibt: „In Belgrad lebt man nicht. In Belgrad überlebt man.“

Robert fühlt sich wie ein Fisch auf dem Trockenen; er ist distanziert, zynisch und weiss Olgas warmen Empfang und ihre Gastfreundlichkeit überhaupt nicht zu schätzen. Und dann ist auch noch sein Gepäck nicht angekommen und Brankos versprochene Dollars sind auch weit und breit nicht zu sehen – „Aber ich heirate nicht, ehe ich das Geld habe.“ – wenigstens gibt's im Laden um die Ecke seine geliebten Lancaster-Zigaretten. Obwohl er sich etwas sehr downsized fühlt in Brankos ziemlich buntem Traineranzug, den er tragen muss, weil Olga seine Sachen gewaschen hat. „You look good, Robert“, meint der Nachbar freundlich.

In der Zwischenzeit versucht Branko das fehlende Geld zusammen zu bekommen. Doch New York ist ein hartes Pflaster für Branko, sein Van wird geklaut, der Deal für einen neuen Lieferwagen stellt sich als ziemlicher Beschiss raus und weit und breit keine Einnahmen in Sicht, die ihm ermöglichen würden, Robert die Dollars nach Belgrad zu schicken. Als er Robert völlig verzweifelt anruft und ihn bittet, länger in Serbien zu bleiben, bis er ein neues Auto aufgetrieben und den Betrag beisammen hat, stinkt Robert definitiv.

Doch während seines zwangsweise verlängerten Aufenthaltes lernt Robert Olga besser kennen. Ihre Liebenswürdigkeit lässt seine Depression und seine Verbitterung fast unmerklich dahin schmelzen. Nach einigen unsicheren, beinahe romantischen Situationen, kommen sich die beiden näher. Robert empfindet sogar wieder Lust, Saxophon zu spielen und nimmt sein Instrument nach langer Zeit auf Olgas engem Balkon wieder einmal in die Hand.

Doch die noch zarte Romanze zwischen Olga und Robert wird abrupt gestört, als Ivana schlechte Neuigkeiten aus New York bekommt: Branko wurde verhaftet. Olga erfährt nun die Wahrheit über Roberts Belgrad-Aufenthalt und macht ihn für Brankos missliche Lage verantwortlich. Ohne sich zu verteidigen oder die Situation zu erklären, stürmt Robert aus der Wohnung. Nachdem er sich beruhigt hat, ruft er einen befreundeten New Yorker Anwalt an und bittet ihn, Branko zu helfen. Als er am nächsten Tag in Olgas Wohnung zurückkehrt um seine Sachen zu packen, bietet sie ihm das fehlende Geld für den Hochzeits-Deal an. Olga ist verletzt aber auch dankbar für Roberts Hilfe, durch die er Branko aus dem Gefängnis geholt hat. Wortlos nimmt Robert den Umschlag mit dem Geld von ihr an.

Ivana drängt nun auf einen schnellen Heirats-Termin und direkt im Anschluss auf die sofortige Abreise nach New York. Am Flughafen fallen sich Branko und Ivana in die Arme, endlich sind sie beide in New York und am Ziel ihrer Träume. In Brankos neuem Van fahren die drei Richtung Manhattan. Als Ivana die Skyline sieht, ist sie total überwältigt, während Roberts Herz sich nach Belgrad sehnt. Wo Olga auf ihrem Wohnzimmerisch einen dicken Umschlag findet auf dem steht: **"Vidimo se"...**(auf bald)



VOR DER KAMERA



DAVID THORNTON - als Robert

David Thornton war zuletzt als Dr. Richards in Nick Cassavestees MY SISTER´S KEEPER auf der grossen Leinwand zu sehen.

Mit seiner Leistung in Steve Zaillians A CIVIL ACTION, 1999 mit John Travolta und Robert Duvall begeisterte der Schauspieler die Kritiker. Doch meist ist Thornton in unabhängig produzierten Filmen aufgetreten, zum Beispiel in Whit Stillmans THE LAST DAYS OF DISCO (1999); Austin Chicks XX/XY (2002); Lisa Cholodenkos HIGH ART (1999); John Turturros ILLUMINATA (2000) und ROMANCE & CIGARETTES (2006); Tom DiCillos THE REAL BLONDE (1998); Cindy Shermans OFFICE KILLER (2000) und Alan Rudolphs MRS. PARKER AND THE VICIOUS CIRCLE (1995), den Robert Altman produzierte.

In Kürze folgt HORIZON mit Jay O. Sanders, FAKE und TROPHY KIDS.

Auch in US-Fernsehserien tritt Thornton regelmässig auf: In „Law & Order: New York“ spielte er die Rolle des Lionel Granger, den er auch schon in der originalen Serie „Law & Order“ dargestellt hatte. Als Bühnenschauspieler gewann er den Dramalogue Award mit der Inszenierung von Quincy Longs „The Johnstown Vindicator“ in Los Angeles. Thornton lernte sein Handwerk an der The Yale School of Drama. Er ist mit der Popikone Cyndi Lauper verheiratet und sie haben einen gemeinsamen Sohn.

Filmographie (Auswahl):

2010 Fake - Greg Friedle
2010 Trophy Kids - Josh Sugarman
2010 Horizon - Vladan Nicolic
2009 My Sister's Keeper - Nick Cassavestees
2009 Here & There Darko Lungulov



MIRJANA KARANOVIĆ - als Olga

Die in Belgrad geborene Mirjana Karanović ist in ihrer Heimat ein Star. Sie erlangte nationale Berühmtheit durch ihr Mitwirken in über 40 Filmen und über 100 Theaterrollen beim Ensemble des renommierten Theaters „Jugoslovensko Dramsko Pozoriste – Belgrad“. So arbeitete sie mit allen grossen jugoslawischen Regisseuren wie Srdjan Karanovic, Goran Paskaljević und Lordan Zafranović zusammen.

1980 gab Miranja Karanović ihr Debüt in Srdjan Karanovics PETRIJIN VANAC, in dem sie die serbische Analphabetin Petrija spielte. Internationale Bekanntheit erlangte sie 1985 durch PAPA IST AUF DIENSTREISE (OTAC NA SLUŽBENOM PUTU) von dem mehrfach preisgekrönten serbischen Regisseur Emir Kusturica. Immer wieder arbeitete Mirjana Karanović mit Kusturica zusammen. So spielte sie 1995 in der Politgroteske UNDERGROUND, der genau wie PAPA IST AUF DIENSTREISE Siegerfilm der Goldenen Palme in Cannes wurde und 2004 in DAS LEBEN IST EIN WUNDER (ŽIVOT JE ČUDO) mit. 2003 spielte sie eine kroatische Kriegerwitwe in dem kroatischen Film DIE ZEUGEN (SVJEDOCI) und war so die erste serbische Schauspielerin, die nach dem Jugoslawienkrieg wieder in Kroatien drehte. Dies rief heftige Proteste kroatischer Nationalisten hervor. 2005 spielte sie in dem bosnischen Film und Goldene Bär-Gewinnerfilm von 2006 GRBAVICA von Jasmila Žbanić eine bosnische Muslimin, die während des Krieges in Bosnien-Herzegowina von Serben vergewaltigt wurde. Auch diese Rolle rief Protest hervor. Diesmal unter dem serbischen Publikum, das sie dem Verrat an der serbischen Nation beschuldigte.

In **Andrea Staka's mehrfach preisgekröntem Film DAS FRÄULEIN** (u.a. Pardo d'Oro Festival Locarno) spielte Mirjana Karanović die Hauptrolle.

Karanović lebt in Belgrad und ist neben ihrer Tätigkeit als Schauspielerin Professorin an der "Braca Karic" Academy of Arts.

2009 Here & There - Regie: Darko Lugulov
2006 Das Fräulein - Regie: Andrea Staka
2006 Grbavica - Regie: Jasmila Žbanić
2005 Go West - Regie: Ahmed Imamovic
2004 Das Leben ist ein Wunder - Regie: Emir Kusturica
1995 Underground - Regie: Emir Kusturica
1985 Papa ist auf Dienstreise - Regie: Emir Kusturica



BRANISLAV TRIFUNOVIC - als Branko

Branislav Trifunovic wurde 1978 in Krusevac in Serbien geboren. Sein Talent bekamen er und sein Bruder Sergej vom Vater Tomislav Trifunovic, alle beide ebenfalls sehr bekannte Schauspieler in Serbien, sprichwörtlich in die Wiege gelegt.

Trifunovic lernte sein Handwerk an der Schauspielhochschule im serbischen Novi Sad unter Petar Banicevic. Bereits 2004 spielte der upcoming Star des serbischen Kinos in GOOSE FEATHER (JESSEN STITZE, DUNJO MOJA) unter der Regie des international bekannten serbischen Regisseurs und Schauspielers Ljubisa Samardzic. 2004 folgte direkt die nächste Hauptrolle, die des Vanja, in Nikola Vukcevic's A VIEW FROM EIFFEL TOWER (POGLED SA AJFELOVOG TORNJA).

Einem breiteren Publikum fiel Trifunovic durch seine Rolle in 7 . (2006), Gewinner beim Independent Filmfestival Rom 2007 in der Sektion New Frontiers (First Feature Film) auf.

Filmographie (Auswahl):

2009 Wait for me and I will not come - Regie: Miroslav Momcilovic

2009 Here & There - Regie: Darko Lungulov

2006 7 1/2 - Regie: Miroslav Momcilovic

2005 A View from Eiffel Tower - Regie: Nikola Vukcevic

2004 Goose Feather - Regie: Ljubisa Samardzic



CYNDI LAUPER - als Rose

Die 80er Jahre Popikone hat neben ihrer Musikkarriere immer wieder Rollen in Film- und TVProduktionen übernommen.

So trat die Grammy-Gewinnerin nach ihrer ersten Hauptrolle in VIPES (1988) neben Jeff Goldblum und einem weiteren Auftritt in der Komödie LIFE WITH MIKEY (1993) mit Michael J. Fox, immer wieder in Gastrollen auf. 1994 war sie in Alan Rudolphs MRS. PARKER AND THE VICIOUS CIRCLE neben Hollywoodgrößen wie Matthew Broderick und Gwyneth Paltrow, aber auch neben ihrem Ehemann und HERE & THERE Hauptdarsteller David Thornton zu sehen. Den hatte sie bereits einige Jahre zuvor beim Dreh von Ed Bianchis Drama OFF AND RUNNING (1991) kennengelernt.

Im Jahr 1995 gewann sie für ihren Gastauftritt als Marianne in der TV-Comedy-Serie „Mad about you“ einen Emmy in der Kategorie „Outstanding Guest Actress in a Comedy Series“.

Im Jahr 2000 spielte sie in der viel beachteten Krimikomödie THE OPPORTUNISTS an der Seite von Christopher Walken ihre wohl bemerkenswerteste Rolle.

In Darko Lungulovs HERE & THERE begeistert die Sängerin wieder in einer Gastrolle. Auch steuerte sie die gefühlvolle Ballade „Here & There“ bei.

Filmographie (Auswahl):

2009 Here & There - Regie: Darko Lungulov

2000 Sein letzter Coup - Regie: Myles Connell

1994 Mrs. Parker and the Vicious Circle - Regie: Alan Rudolph

1993 Life with Mikey - Regie: James Lapine

1991 Moon over Miami – Off and Running - Regie: Ed Bianchi

1988 Vipes - Regie: Ken Kwapis



HINTER DER KAMERA



DARKO LUNGULOV - Buch & Regie

Darko Lungulov wurde 1963 in der serbischen Hauptstadt Belgrad geboren. 1991 verliess er Serbien, um am City College in New York Film und Video zu studieren.

Von 1997 bis 2003 arbeitete er als Regisseur und Co-Produzent von Dokumentarfilmen wie der Musikdokumentation SONIC CONVERGENCE mit Quincy Jones und der preisgekrönten HOW TO EAT A POEM (Silver Apple 99, The Best Film at South Bronx Festival) In dieser Zeit unterrichtete Lungulov Produktionskurse an der Long Island University und war Mitglied des Lehrkörpers im Fachbereich Media Studies an der Ross School in East Hampton.

Auch arbeitete Lungulov an unterschiedlichen Independentfilmprojekten mit, wie BURN (2001) von Vladan Nikolic.

Im Jahr 2003 zog Lungulov zurück nach Serbien um als freiberuflicher Filmemacher zu arbeiten.

Sein Dokumentarfilm ESCAPE (2004) wurde auf mehreren internationale Festivals gezeigt, beispielsweise auf dem Amsterdam International Documentary, dem Leipzig International Documentary Festival, dem Go East Film Festival, Belgrade International Film Festival und Santiago de Chile Film Festival. ESCAPE gewann 2004 den Publikumspreis bei seiner Weltpremiere auf dem Hamptons Film Festival.

Lungulovs Drehbuch von HERE & THERE erhielt den Balkan Fund Script Development Award auf dem 47. Thessaloniki International Film Festival 2006.

HERE & THERE, sein Spielfilmdebüt, wurde im Jahr 2009 mehrfach ausgezeichnet, u.a. auf dem Tribeca Film Festival mit dem „Best NY Narrative Award“.

Zurzeit arbeitet Lungulov an seinem nächsten Spielfilm: MONUMENT TO MICHAEL JACKSON, der auf einer wahren Geschichte beruht.

Filmographie:

2009 Here & There

2005 2005 (Kurzfilm)

2004 Escape (Dokumentarfilm)

2000 Face (Dokumentarfilm)



MATHIAS SCHÖNINGH - Kamera

Mathias Schöningh ist sowohl als Kameramann, als auch als Schnittmeister in der Filmbranche tätig. Schöningh, 1970 in Uelzen in Niedersachsen geboren, arbeitete neben seiner Ausbildung als Fotograf auch als freier Kamera-Assistent für diverse TV Reportagen, Dokumentarfilme und Werbespots. Seit Abschluss seiner Ausbildung 1999 war er als freier Fotograf und Kameramann für Reportagen, Dokumentarfilme, Werbung und Spielfilm tätig.

PRINZESSINENBAD wurde 2007 bei den Filmfestspielen in Cannes mit dem *Dialogue en Perspective*-Award und 2008 mit dem DEUTSCHEN FILMPREIS, der LOLA, als bester Dokumentarfilm ausgezeichnet.

Filmographie (Auswahl):

2009 Überall nur nicht hier - Regie: Tamara Milosevic

2009 Here & There - Regie: Darko Lungulov

2008 Die Deutschlandfalle (TV) - Regie: Daniel Targownik, Paula Zimmerman-Targownik

2007 Faces - Regie: Holger Ernst

2007 Prinzessinnenbad - Regie: Bettina Blümner

2006 The House Is Burning - Regie: Holger Ernst

GEORGE LEKOVIC - Produzent

Lekovic ist ein junger Independent Produzent. Bereits sein Debütfilm wurde von Frankreichs grösstem Verleih Vivendi herausgebracht. Seine neueren Produktionen umfassen THE MILL AND THE CROSS (2009) und STONEMAN von Lech Majewski, sowie HORIZON (2010) von Vladan Nikolic Lekovic.

JIM STARK - Co-Produzent

Jim Stark, Produzent und Autor aus New York, produzierte die bekanntesten Jim Jarmusch-Filme wie DOWN BY LAW (1986), MISTERY TRAIN (1989) und NIGHT ON EARTH (1991). Neuerdings verantwortete er als Produzent europäische Co-Produktionen wie FACTOTUM von Bent Hamer (2005) oder LOVE (2005), bei denen er auch inhaltlich stark eingebunden war und am Drehbuch mitschrieb.

PENROSE FILM - Co-Produzent

Die PENROSE FILM GMBH & Co. KG wurde 2008 mit Sitz in Berlin von Felix Eisele, Julia Kleinhenz und Katja Siegel gegründet mit dem Ziel qualitativ hochwertige Spiel- und Dokumentarfilme für das Kino zu produzieren. Nach HERE & THERE (2008), produzierten die PENROSE FILM im Zuge des Berlinale Talent Campus Sergi Portabellas Kurzfilm THE ASTRONAUT ON THE ROOF. Bis Oktober 2009 standen Clemens Schick und Peter Weiß in dem von PENROSE produzierten Debütfilm CINDY LIEBT MICH NICHT von Hannah Schweier vor der Kamera.



FESTIVALS / AUSZEICHNUNGEN

Tribeca International Film Festival 2009, USA

- Best New York Narrative Award
- Best New Director

Karlovy Vary 2009, Variety Critics Choice Europe Now!

Fort Lauderdale International Film Festival 2009, USA

- Darko Lungulov - Bester Regisseur eines ausländischen Films
- David Thornton - Bester Schauspieler eines ausländischen Films
- Spirit of Independence Award

Orlando International Festival 2009, USA

- Preis für den Besten ausländischen Film

Cinema Tous Ecrans Festival 2009, Schweiz

- Beste Regie (Reflet d'Or pour la meilleure réalisation)
- International Critics Award (Prix FIPRESCI de la Critique Internationale)
- Verleihpreis (Prix Titra SA Encouragement à la distribution cinéma)
- Special Mention durch die Jugendjury

Skip City D - Cinema Festival 2009, Japan

- Spezialpreis der Jury

SOFFEST 2009, Serbien

- Darko Lungulov – Beste Regie

SOFFEST 2009, Serbien

- Mirjana Karanovic – Beste Schauspielerin

Hoboken International Film Festival 2009, USA

- David Thornton – Bester Schauspieler

Cinema City Festival 2009, Serbien

- Mirjana Karanovic – Beste Schauspielerin

Nis Film Festival 2009, Serbien

- FIPRESCI AWARD der serbischen Filmkritiker
- Mirjana Karanovic – Beste Schauspielerin
- David Thornton - Spezialpreis für aussergewöhnliche schauspielerische Leistung für einen ausländischen Schauspieler in einem serbischen Film
- Mirjana Karanovic - Spezialpreis für aussergewöhnliche schauspielerische Leistung

WEITERE FESTIVALTEILNAHMEN (official selection)

- Indianapolis International Festival, SAD
- Palic European Film Festival, Serbien
- Belo Horizonte Independent Film Festival, Brasilien
- Milano International Festival, Italien
- Internationales Filmfestival Hamburg
- Hamptons International Film Festival
- Vancouver International Filmfestival
- Toronto International Filmfestival
- Mill Valley Film Festival, USA
- Fort Lauderdale International Film Festival, USA
- Kiev International Film Festival "Molodist", Ukraine
- Arras Film Festival, Frankreich
- Bursa, Silk Road International Festival, Türkei
- Thessaloniki International Festival, Griechenland
- Odenburg International Film Festival, Russland)
- Goteborg International Festival, Schweden
- Sofia International Film Festival



KRITIK

Darko Lungulov, der beim Ausbruch des Bürgerkrieges nach New York zum Studieren ging, hat mit **HERE & THERE** einen leisen und dennoch ausdrucksstarken Film über persönliche Schicksalsschläge gedreht, über die Auswirkungen von Krieg und Emigration, über späte Liebe und Zeiten des Umbruchs. Diese Themen verpackt er nicht etwa in ein schweres Drama, sondern Leichtigkeit und Ironie ziehen sich durch den Film. **kino-zeit.de**

Darko Lungulov hat sowohl in New York als auch in Belgrad gelebt und schafft es, ohne romantisch zu verklären, die Essenz beider Orte greifbar zu machen. Die Szenen sind derart graziös miteinander verwoben, dass die zwei Städte fast zu ein und derselben werden. **Screen International**

Humorvoll und mit viel Lakonie beschreibt Regisseur Darko Lungulov in seinem Debütfilm das Aufeinandertreffen zweier Grossstadtmegapolen und ihre unterschiedlichen Mentalitäten. **Filmkunstkinos.de**

Die entspannte Charakterstudie sammelt mit liebevoller Geduld eine kleine Erleuchtung nach der anderen. Dazu wird der beissende osteuropäische Humor von einer liebevollen Nachkriegs-Absurdität durchbrochen. [...] Mirjana Karanovic glänzt mit einem feinen Humor. Ein unglaublich sympatischer Film! **Variety**

Eine romantische Komödie voll trockenem Humor. Die kleinen überraschenden Wendungen erinnern daran, wie viel ein Regisseur machen kann mit wenig mehr als einer eigenen Sensibilität und einer Handvoll toller Schauspieler. David Thornton [...] ankert den Film auf die subtilstmögliche Weise. [...] Es ist eine hypnotisierende Darbietung. **MTV**

HERE & THERE ist Independent Kino vom Feinsten. Regisseur und Autor Darko Lungulov, der selbst in Belgrad aufwuchs und in New York studiert hat, erzählt von der Tristesse, aber auch von dem Zauber, den beide Städte entfalten können. **www.filmz.de**

...im weitesten Sinne eine romantische Komödie. Dabei kann man es Lungulov nur als Stärke anrechnen, dass seine Liebesgeschichte sich erst langsam entspinnt und nicht zu kitschig ausfällt. Die Geschichte ist realistisch, weil der Held sich nicht über Nacht um 180 Grad wandelt, nachdem er sich verliebt hat. Charakterlich wandelt sich der zynische Kauz nur soweit, wie es zu seiner Figur passt. In vielen kleinen Szenen kommt sein kauziges Einzelgängertum wunderbar zur Geltung. Man könnte seinem Darsteller David Thornton stundenlang zuschauen, weil dessen Gesicht ohne Worte viel erzählt. Ein charmant-komisches Porträt eines Musikers in der Lebens- und Schaffenskrise. **Filmreporter.de**

Tolle Darsteller, schöne Liebesgeschichte. **FILMECHO**

Verkatertes Erwachen in einem New Yorker Kellerappartement. In träger Melancholie wankt der Protagonist durch den Raum. Rauchend ist er bemüht, die stehengebliebenen Bierflaschen zu entsorgen. Ordnung zu schaffen für die angeordnete Zwangsäumung seiner Behausung am nächsten Morgen. Die Trägheit, die über die Bildebene ebenso transportiert wird wie durch David Thorntons Ausstrahlung, wird nur durch die Akkordeonklänge auf der Tonspur kontrastiert. Diese deuten, zwar gemächlich leise, aber dennoch merklich, auf Veränderung hin. Gewillt steht Robert dieser nicht gegenüber, vielmehr wird sie ihm im folgenden immer wieder aufgezwungen. Wir wissen noch nichts über diese Figur, fühlen uns ihr aber sofort verbunden: David Thornton gelingt es mit seiner betrübt zurückhaltenden Art, den Zuschauer umgehend auf seine Seite zu ziehen.

Überhaupt durchdringt **Here & There** eine angenehme Trägheit. Darko Lungulov inszeniert sein Spielfilmdebüt zurückhaltend langsam. Entschleunigt könnte man es nennen. Diese Herangehensweise ist für das vorliegende Drehbuch genau die richtige. (...) Glücklicherweise begeht der Regisseur in seinem ersten Spielfilm nicht den Fehler, zu viel zu wollen, sondern verlässt sich vollkommen auf seine Darsteller und seinen bedachten Inszenierungsstil. **Schnitt**

HERE & THERE ist ein minimalistischer Film, der die Mittel einer „romantic comedy“ nutzt um eine Migrantengeschichte zu erzählen: der eine ist fremd in New York, der andere in Belgrad. Die zwei Metropolen könnten auch Köln und Kairo oder Hamburg und Harare heißen, denn die Geschichte ist global und gibt auf höchst amüsante Art wieder, was Karl Valentin einmal geschrieben hat: „Fremd ist der Fremde nur in der Fremde.“ **WDR**



David Thornton, Jelena Mrdja, Branislav Trifunovic, Herbst 2008, New York, Drehpause